

IN KÜRZE



Hilfe für die Nachwuchsretter

**ALSLEBEN/MZ** - Der Verein zur Förderung der Feuerwehr in Alsleben hat von der Firma Exte eine Spende in Höhe von 1.500 Euro erhalten. Das Geld kommt ausschließlich den Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr zugute, die damit ihre Ausbildung bzw. ihre Freizeitaktivitäten absichern sollen. FOTO: PÜLICHER

Statistik auf dem Prüfstand

**PREUSLITZ/MZ** - Ein neues Ortschaftsratsmitglied soll in Preußlitz am Montag, 9. März, auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister verpflichtet werden. Der Ortschaftsratsrat beschäftigt sich ab 19 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr, Gutshof 4, auch mit dem Bericht und der Statistik der Stadtbibliothek Bernburg.

Lesung im Kabarettarchiv

**BERNBURG/MZ** - Der Ex-Kabarettist Hanskarl Hoerning (Leipziger Pfeffermühle) lädt am Dienstag, 10. März, ab 19 Uhr in das Deutsche Kabarettarchiv Bernburg, Schlossstraße 24, ein. Er liest aus seinem Buch „Zwischen Blasenkolik und Prager Frühling“ und spricht mit Journalisten vom MDR-Kultur und dem DDR-Kabarettzene-Kenner Harald Pfeifer. Einlass ist ab 18 Uhr.

Die Karten kosten 13 Euro. Reservierung ist erbeten unter Tel. 03471/621754 oder per E-Mail an [bernburg@kabarettarchiv.de](mailto:bernburg@kabarettarchiv.de).

Gespräche im Büro der Linken

**BERNBURG/MZ** - Im Bernburger Wahlkreisbüro der Linken-Abgeordneten Jan Korte und Doreen Hildebrandt in der Kleinen Wilhelmstraße 2b gibt es am Mittwoch, 11. März, das nächste „Kaffee mit Links“. Ab 16 Uhr haben die Bürger wieder die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich am Volksbegehren vom Bündnis „Den Mangel beenden“ zu beteiligen.

Yogakurse beim TV Askania

**BERNBURG/MZ** - Der TV Askania Bernburg bietet in diesem Jahr Hatha-Yoga-Kurse an. Der Frühjahrskurs startet am Mittwoch, 11. März, von 9 bis 10.30 Uhr und von 17 bis 18.30 Uhr. Der Sommerkurs beginnt am 6. Mai zu den gleichen Zeiten. Die Kurse finden im Zentrum für Sport und Gesundheit, Heinrich-Rau-Straße 10, statt.

Anmeldungen sind bevorzugt per E-Mail an [gesundheitszentrum@t-online.de](mailto:gesundheitszentrum@t-online.de). Ansonsten unter Telefon 0160/154 82 75.



Scheine für die Bernburger Karnevalisten

**Betrag verdoppelt!** Die Mitglieder des Bernburger Karnevalsclub haben ihre Chance genutzt und den in der Radio-Brocken-Morgen-

show „Scheine für Vereine“ gewonnenen Beitrag von 500 Euro auf 1.000 Euro erhöht. Die Verdopplung des Geldes wurde möglich, da

es den Karnevalisten gelang, am Freitag 160 Vereinsmitglieder und Freunde auf den Karlsplatz zu locken. FOTO: PÜLICHER

QRage bleibt gefragt

**PROJEKT** „Stay 'n play“ vom Schulzentrum Könnern ist Teilnehmer einer ganz besonderen Record-Release-Party, bei der rund 90 Interpreten dabei sind.

VON UWE KRAUS

**KÖNNERN/QUEDLINBURG/MZ** - „The Birch“, „Einschlafstörung“, The Good Moods“ oder schlicht Schulchor und Musical-Ensemble heißen sie. Über 200 junge Leute, vom Erstklässler bis zum Gymnasiasten, sind auf einer CD zu hören, die „Music for QRage 2“ heißt und mit einer Record-Release-Party in Quedlinburg gefeiert wurde. Die „2“ sagt es, es ist nicht die erste CD, die die Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ im Harzkreis editiert. Schon vor zwei Jahren förderte die Landeszentrale für politische Bildung dieses engagierte Projekt.

„Erstmals sind auch Schüler aus dem Nachbarkreis dabei, denn im Salzlandkreis gibt es zwar durchaus Teilnehmer am Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, aber eben noch keine lokale Koordinatorin wie mich“, erklärt die Quedlinburger Musik- und Theaterpädagogin Jennifer Fulton. So singen auf der CD mit ihren 24 Titeln eben nicht nur Quedlinburger, Schieloer oder Halberstädter, sondern auch „Stay 'n play“ vom Schulzentrum Könnern und Nachterstedter aus der Seelandschule. „An diesem Musikprojekt



200 Schüler haben an der CD mitgewirkt.

haben ganz unterschiedliche Schulen mitgewirkt“, so die Regionalkoordinatorin Harz von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Und fügt an: „Eine CD zum Thema Offenheit und Toleranz ist entstanden.“ Immerhin zehn Bands und Chöre haben es auf den Musikträger geschafft. Einige nahmen ihre Titel im Quedlinburger Tonstudio auf, die meisten Chöre suchte Jennifer Fulton vor Ort auf. Nicht immer ein leichtes Unterfangen für die

Frau und Mutter, die selbst als Sängerin und Rhythmusgitarristin bekannt ist. So treffen sich rund 90 der Akteure im Kulturzentrum Reichenstraße. Zeit, sich auch untereinander kennenzulernen, aber auch, um einem Ausschnitt aus der CD zu lauschen – live aufgeführt von Beteiligten.

Vielleicht ist es auch ein Moment zum Innehalten für die gute Seele des Projektes Jennifer Fulton, bei der die Fäden der Pro-

jektschulen zusammenlaufen. 16 sind es immerhin im Landkreis Harz. „Ich lege bewusst den Fokus unserer Arbeit auf das Kulturelle“, sagt sie. Die Regionalkoordinatorin schrieb die Schule an, verschickte die Ausschreibungen und half, Songs zum Thema Courage zu finden. Manche der Titel könnten den Hörer dabei durchaus überraschen. Die fertige CD geht erstmal an die Interpreten, wird aber auch über das Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und die sachsen-anhaltische Landeszentrale für politische Bildung verteilt.

Doch Jennifer Fulton denkt bereits an die dritte CD. „Bereits jetzt beginnen die Vorarbeiten dazu. Schließlich rechnen wir mit einer Produktionszeit von mindestens einem Dreivierteljahr.“ Sie vergisst dabei nicht zu erwähnen, dass es ohne die vielen engagierten Unterstützer nicht so gut laufen würde. „Unser CD-Cover entwarf einst die Quedlinburger Gymnasiastin Katharina Schwindack. Jede neue Folge erscheint nun in anderer Farbe.“ Dazu kommen die Gestalter vom Quedlinburger „Studio Transit“ und all jene, die bei der Einspielung helfen. QRage bleibe jedenfalls gefragt.

Bewerbungsstart für Freiwilligendienste

**SOZIALES** Verein hat Angebote in der ganzen Welt im Programm.

**BERNBURG/MZ** - Die Nachfrage nach internationalen Freiwilligendiensten im Ausland steigt. Mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen engagieren sich jährlich mehr als 500 junge Erwachsene aus Deutschland weltweit. Bei ihren internationalen Einsätzen erwerben die Teilnehmer eine Qualifikation, die auch in der Berufswelt von großer Bedeutung ist: interkultu-

relle Kompetenz.

Für Melissa war ihr Jahr als Freiwillige in Brasilien eine der wertvollsten Erfahrungen, die sie bis jetzt machen durfte. „Das Jahr hat mich auf sehr viele Arten weitergebracht“, erklärt sie in einer Pressemitteilung. In Brasilien hat Melissa in der „Fundação Futuro“ gearbeitet, einer Einrichtung, die Jugendlichen von öffentlichen Schulen den Berufseinstieg erleichtern soll. Dort unterstützte die Abiturientin aus Deutschland das Kursangebot.

Neben dem „weltwärts“-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, das Melissa durchlaufen hat, organisiert AFS auch den Auslandsaufenthalt für Teilnehmer

im Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD). Beide Freiwilligendienste sind staatlich gefördert und dauern elf Monate. Die Ausreise beginnt Anfang 2021. Der Bewerbungsbeginn dafür war der 1. März. Für die Abreisen ab 2021 geht AFS auch einen weiteren Schritt in Richtung klimabewusster Austausch: Für An- und Abreise zu den Freiwilligendiensten übernimmt die Organisation eine Kompensationszahlung für den verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Die Projekte, in denen sich junge Menschen engagieren, sind so unterschiedlich wie die Kulturen und Länder, die sie in ihrem Jahr im Ausland kennenlernen: Sie unterrichten Englisch in

Thailand, arbeiten mit körperlich eingeschränkten Menschen in Indien, mit Obdachlosen in England oder in Projekten zum Einsatz alternativer Energien in Kolumbien.

Mit dem Community Service Programm bietet AFS auch einen flexiblen eigenen Freiwilligendienst an, der 3, 5 oder 11 Monate dauert. Wer sich zwischen dem 1. März und 15. April für dieses Programm entscheidet, bekommt zehn Prozent des Programmpreises erlassen. Außerdem vergibt AFS einkommensabhängige Teil- und Voll-Stipendien für diesen Freiwilligendienst im Ausland.

Weitere Informationen gibt es unter 040/399 22 20 oder auf der Website [www.afs.de/freiwilligendienst](http://www.afs.de/freiwilligendienst).



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

FRÜHLING ? STARTBEREIT ! MIT DEM CROSSOVER ORIGINAL.

QASHQAI N-WAY 1.3 DIG-T, 103 kW (140 PS)

UNSER PREIS € 21.995,-<sup>1</sup>

- Navi inkl. Rückfahrkamera
- beheizbare Frontscheibe
- Panorama-Glasdach
- 18"-Leichtmetallfelgen
- Apple CarPlay®, Android Auto®
- Verkehrszeichenerkennung

- DIE AUTOHAUS JUNG PREISOFFENSIVE -

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 130,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung <sup>1</sup>Der Preis für eine Tageszulassung

Autohaus Jung GmbH

Maxdorfer Str. 79 06366 Köthen Tel. (03496) 212942

Dessauer Str. 58 06406 Bernburg Tel. (03471) 622340

[www.nissan-jung-koethen.de](http://www.nissan-jung-koethen.de)